

Verzweifelt nicht!

Kryon durch Lee Carroll, Portland, Maine, 23.8.2014

Übersetzung: Susanne Finsterle ^[1]

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Der Prozess des Channelns erfordert, dass mein Partner beiseite tritt. Und wenn ihr euch die verschiedenen Channelings anhört, die er zur Verfügung stellt, ist da immer etwas, dessen ihr euch vielleicht gar nicht bewusst seid. Da ist ein Moment der Stille zwischen meiner Begrüßung und meinen ersten Worten. Und in dieser Stille läuft ein Prozess, durch den mein Partner geht und den er gelernt hat: Er tritt zur Seite und schließt die Türe zu allem, was er ist. Die Channelings dauern jeweils nicht sehr lange, denn er kann das nicht beliebig lange aufrechterhalten, wie er einigen von euch erklärt hat. Er hört zu, so wie ihr. Aber nach einer Weile muss er, um überleben zu können, zurückkommen. Und wir ehren das, wir ehren den Zeitpunkt und die Dauer des Channelings, auch in dieser Botschaft. Und es ist eine wichtige Botschaft. Sie ist für alle, und für den jetzigen Zeitpunkt. Das Datum dieses Channelings entspricht seiner Präsentation. Das heißt, ihr könnt nachschauen, an welchem Tag es stattfand. Das ist wichtig aufgrund von dem, was gerade auf dem Planeten geschieht.

Ihr Lieben, ich gebe euch jetzt den Titel. Er heißt: Verzweifelt nicht! Was ist die größte Herausforderung für jene, die Gott lieben und seine Präsenz spüren und die Grundsätze des Lebens verstehen? Was macht euch am meisten Mühe? Es geschieht gerade auf dem Planeten. Was ist das Schlimmste, was euch von Gott trennt – was wäre das? Ein Wort: Angst! Meine liebe Familie, wenn ihr Angst bekommt, dann gewinnt die dunkle Seite. Ich möchte mit euch durch ein paar Konzepte der Angst hindurchgehen. Und während des Prozesses berühre ich vielleicht alle Herzen hier.

Ihr seid durch ein Jahr der Rekalibrierung gegangen, das sich sogar bis in die ersten sechs Monate dieses Jahres hinein erstreckte. Es ging langsamer, als ihr wolltet – und nun werdet ihr erst noch mit Dingen konfrontiert, die ihr nicht versteht. Ich gab euch einen Hinweis, eine Vorhersage, dass es ungefähr zum jetzigen Zeitpunkt einen Krieg

1 <https://www.conradorg.ch>

im Mittleren Osten geben würde – und er ist da. Das ist kein Zufall. Die Dinge, die jetzt gerade auf dem Planeten geschehen, sind kein Zufall, und ich werde gleich über ein paar davon sprechen. Aber zuerst möchte ich persönlich werden.

Ihr Lieben, wir haben euch 25 Jahre lang gesagt, dass es ein Potenzial für einen planetarischen Wandel gibt. Alle Vorhersagen über das Ende der Menschheit waren real zum Zeitpunkt, als sie gegeben wurden. Denn das war es, worauf ihr zugingt. Einige der reinsten esoterischen Menschen auf dem Planeten gaben euch beängstigende Informationen über euer Schicksal. Und im Moment, als sie euch diese Prophezeiungen gaben, waren sie richtig, vor allem diejenigen vor 1987. Nach der Harmonischen Konvergenz, nachdem sich die Dinge zu bewegen begannen und »der Schneeball ins Rollen kam« und wir die Potenziale sahen, kam ich 1989 herein. Die Botschaften damals waren einfach, sie sollten euch vorbereiten und euch wachsam machen. Ich sagte euch, dass ihr euer Karma loslassen sollt und euch bereit machen sollt, eure Macht zu übernehmen. Ich sagte euch, dass der Planet nicht zerstört würde, dass es kein Armageddon und keinen 3. Weltkrieg geben würde. Und jetzt seid ihr im Jahr 2014 und wisst, dass ich Recht hatte.

Aber gerade dann, als ihr vielleicht dachtet, dass es nun geschafft sei, ist dieser »Rosengarten«, den ihr betreten möchtet, nicht zugänglich – er ist einfach noch nicht da. Gerade als ihr dachtet, dass sich die Dinge drehen würden und ihr ein höheres Bewusstsein sehen würdet, Schönheit und Liebe zum Leben, Verständnis und Toleranz ... bekommt ihr nichts davon. Das habt ihr nicht erwartet. Ich werde euch gleich noch mehr dazu sagen.

Angst vor Veränderung

Was sind die größten Ängste, die ein Lichtarbeiter, eine alte Seele hat? Als Erstes – lasst es uns einfach beim Namen nennen: Veränderung. Ihr wollt keine Veränderung! Obwohl ich euch gesagt habe, dass es so sein wird. Dies ist nur eine Wiederholung: Es wird nie mehr so sein, wie es war. Es gibt kein Normal mehr, das haben wir euch gesagt. Warum habt ihr Angst davor? Und ich kann eure Antwort jetzt gerade hören: »Weil Veränderung schlecht ist. Weil das, was wir sehen, nicht das ist, was wir erwarten. Gib uns gute Veränderung, keine schlechte.« Ihr habt Angst davor, weil ihr es nicht versteht. Verzweifelt nicht!

All die verschiedenen Veränderungen, die in der Menschheit geschehen müssen, um Frieden auf der Erde zu haben, um eine Änderung der menschlichen Natur zu erlangen, werden eine Zeit lang brauchen. Und wir haben es immer wieder gesagt: Ihr habt die Samen des Lichts gepflanzt. Nun steht nicht am nächsten Morgen auf, wippt mit dem Fuß und schaut ihnen beim Wachsen zu. Denn sie werden nicht so schnell wachsen. Wie lan-

ge geht es, bis sich die erste Frucht zeigt? Nachdem ihr die Samen gepflanzt habt, dauert es eine Weile, bis ihr sicher sein könnt, dass sie wachsen. Und ihr beklagt euch bereits jetzt, ich höre es: »Das haben wir nicht erwartet. Wir haben Samen gesetzt und jetzt bekommen wir einen Sturm.« Und das macht euch Angst: »Haben wir es richtig gemacht? Haben wir es falsch gemacht? Haben wir unterwegs etwas übersehen?«

Verzweifelt nicht! Ihr habt überhaupt nichts verpasst, gar nichts. Aber ich bitte euch, auf etwas zu achten: Als ihr die Samen des Lichts pflanztet, habt ihr der dunklen Seite klargemacht, dass ihr die alte Energie dieses Planeten herausgefordert habt. Ihr habt den Markierungspunkt überschritten, das Schaukeln der Erde geht weiter, die Präzession der Tag- und Nachtgleiche ist vorbei, und ihr seid immer noch da. Und dies, ihr Lieben, war die Vorhersage der Ahnen, dass wenn es geschehen würde und ihr diese Samen des Lichts auf dem Planeten pflanzt, dass dann eine Besänftigung des Bewusstseins, der Wahrnehmung, der Freundlichkeit und Liebe auf der Erde beginnen wird. Und alles, was ich soeben erwähnt habe, widerspricht vollkommen denen, die den Hass und das Böse wollten. Und sie können das spüren, sie wissen, wer ihr seid. Nicht in 3D, aber energetisch habt ihr den Fehdehandschuh hingeworfen.

Gesundheit

Begleitend zu diesem Wandel kommen die Rekalibrierungs-Themen dazu, die einige von euch haben. Wir sollten ein paar davon anschauen. Warum sollte eure Gesundheit während einer Zeit des spirituellen Wandels leiden? Wäre da nicht Heilung anstelle von Problemen zu erwarten? Nun, das ist der Mensch, der davon ausgeht, einfach die alten Werkzeuge zu behalten und in die neue Energie zu gehen – und alles wird gut sein. Sie verstehen nicht, dass die alten Werkzeuge nicht mehr funktionieren werden.

Die Rekalibrierung eurer DNA, eures Bewusstseins, eures Gesundheits-Quotienten wird mit Problemen einhergehen. Einige von euch hatten metaphorische Gesundheits-Themen. Es ging nicht darum, was mit eurem Körper nicht stimmte, sondern um die Bedeutung dahinter. Hattet ihr Probleme mit euren Ohren, mit euren Augen, mit einigen eurer Organe? Sie alle bedeuten etwas anderes. Was ist die Lektion, worum geht es da? Schaut es euch an, ihr Lieben, denn die Rekalibrierung von euch und eurer Gesundheit ist beängstigend, wenn ihr das nicht versteht. Habt ihr Angst bekommen, habt ihr euch gefragt: »Was habe ich falsch gemacht? Gewinnt das Böse auf dem Planeten? Kommt da etwas auf mich zu, das ich nicht erwartet habe? Warum sollte ich Gesundheitsprobleme haben?«

Hab ich euch je erzählt, was die Ursache einer gewöhnlichen Erkältung ist – die ihr übrigens nie, nie heilen werdet? Der Grund ist, dass ihr Mensch seid. Eine gewöhnliche

Erkältung ist eine Rekalibrierung des zellularen Gesundheits-Quotienten. Ihr müsst ein bisschen davon bekommen, um die Teile eures Körpers zu stimulieren, welche Krankheiten, Erkältungen und alles andere bekämpfen. Ihr werdet sie weiterhin bekommen. Ich fordere euch doppelt auf, beim nächsten Mal, wenn ihr euch erkältet, zu sagen: »Danke Gott für meine Erkältung.« Einige von euch wissen, dass ich Recht habe. Andere wiederum sagen: »Das kann nicht stimmen, denn ich bekomme einmal jährlich eine Erkältung und mein Freund bekommt sie fünfmal. Wie also rechtfertigst du das, Kryon?« Es gibt keine Rechtfertigung. Versteht ihr nicht – ihr Menschen seid verschieden. Eure Prozesse sind verschieden, eure Biologie unterscheidet sich – es ist einfach, einige Menschen brauchen länger und andere nicht.

Das ist, was mit eurer Gesundheit geschieht. Seid nicht überrascht, wenn ihr eine kleine »Tinktur« eures Gesundheits-Themas für den Rest eures Lebens mitträgt – einfach als Erinnerung an das, was ihr durchgemacht habt, um dahin zu gelangen, wo ihr jetzt seid. Dies ist der Körper, dies ist Spirit, der das tut – ihr habt dabei nichts falsch gemacht. Verzweifelt nicht!

Die Mitte verloren

Und dann sind da die Heiler, die Hellseher und Channeler, die ihr Zentrum und ihre Verbindung verloren haben. Vielleicht nicht ganz, aber doch gerade so weit, dass sie ihre Arbeit nicht mehr tun wollen. Sie haben Angst, dass sie es verlieren werden, und sie fragen sich: »Was mache ich falsch? Warum jetzt?« Ein paar von ihnen sind auf dem Höhepunkt ihrer Karriere und die Arbeit ist besser als je zuvor. Und da realisieren sie, dass sie nur ein klein wenig aus ihrer Mitte gefallen sind. Und das ist nicht annehmbar, denn es gibt nichts Schöneres als in diesem Kern zu sein, nicht wahr? Wenn ihr in den Kern fällt, ihr Heiler, dann wisst ihr genau, was ihr tun müsst, und ihr Hellseher und Channeler wisst es ebenso. Es kommt herein und fließt so süß und so wunderschön. Die Resultate sind spektakulär, und die Menschen, die zu euch kommen, werden tatsächlich unterstützt und geheilt. Und ihr könnt am Ende des Tages zu euch selbst sagen: »Ich habe einen guten Job gemacht.« Wenn aber diese Kommunikation nur ein bisschen nachzulassen beginnt, ist es unangenehm und beängstigend und schmerzhaft. Es schmerzt euer Herz, denn ihr fragt euch, warum Gott euch verlassen hat und euch etwas so Gutes und Schönes weggenommen hat. Ich sag euch etwas, hört zu: Verzweifelt nicht! Es wird nicht nur zurückkommen, sondern wenn ihr euch nicht fürchtet und euch entspannt, wird es doppelt zurückkommen.

Das ist die Rekalibrierung und sie braucht Zeit. Alle Zellen in eurem Körper müssen umgewandelt und verändert werden. Und über eine Zeit hinweg werden reguläre körperli-

che Verjüngungsprozesse miteinbezogen, neues Bewusstsein in einen alt-energetischen Körper einfließen zu lassen. Ihr Heiler, Hellseher und Channeler, ihr habt nichts verloren. Ich möchte, dass ihr einfach da seid, euch der Herausforderung stellt und sagt: »Danke Spirit für das, was ich durchlebe.« Das ist das Gegenteil von Angst. Es ist Vertrauen. Es sind die Lichtarbeiter, die es besser wissen, denn sie sind da schon durchgegangen, sie haben die Weisheit und werden nicht durch Gedanken betrogen, dass sie etwas verloren haben.

Und wenn wir von Verlust sprechen, ist da noch die andere Angst, von jenen, welche ihr Glaubenssystem und ihr Vertrauen total in Frage stellen. »Zu viele schlechte Dinge sind mir passiert, Kryon. Ich hörte deinen Worten zu und fühlte mich so wohl dabei, aber wenn ich ihnen jetzt zuhöre, fallen sie zu Boden und ich fühle nichts mehr. Ich frage mich, ob ich es richtig gemacht habe, oder ob ich all diese Jahre als ein Betrogener verbrachte, der dachte, dass diese Dinge richtig und wahrhaftig sind.« Einige von euch sagen: »Die Kirche hatte nichts für mich und nun finde ich auch nichts mehr bei dir. Ich sitze hier und fühle mich allein.« Ich hab eine Botschaft für euch: Verzweifelt nicht! Wartet, bis diese Samen hervorkommen, und sie werden euch kennen und ihr sie. Und sie werden euch anschauen und sagen: »Danke für eure Geduld, ihr Lieben. Nehmt wieder meine Hand.« Könnt ihr uns das geben?

Der Prozess braucht Zeit. Könnt ihr durch ihn hindurchgehen, ohne emotional auseinanderzufallen oder euch zu hinterfragen oder euch in Dramen zu verwickeln? Verzweifelt nicht! Behaltet, was immer ihr könnt, und erinnert euch, wie es war, wenn ihr das braucht. Und ich sage euch, es wird zurückkommen. Wie lange es dafür braucht, ist individuell. Wie viele Erkältungen ihr habt, ist individuell. Es gibt für all diese Themen nicht nur eine Lösung, und das wird es nie geben. Bei vielem geht es um euch und um euren Prozess – und darum, nicht in Angst zu geraten.

Der Mittlere Osten

Gerade als ihr dachtet, dass jetzt alles besser werde, kam es zum Ausbruch im Mittleren Osten. Lasst uns darüber sprechen, und ich möchte es auf verschiedene Arten tun. Erstens: Erinnert euch, ich habe euch gesagt, dass es geschehen würde. Eine jahrtausendalte Feindschaft wird sich nicht einfach auflösen, nur weil ihr die Präzession der Tag- und Nachtgleiche überschritten habt. Kulturen, die nie miteinander zurechtkamen und ihren Kindern lehrten, wer die Feinde sind, werden nicht plötzlich sanft und liebevoll zu denen sein, die zuvor ihre Feinde waren. Es braucht vielleicht Generationen an Weisheit, bis es sich schlussendlich beruhigt. Aber jetzt gerade möchte ich, dass ihr seht, was geschieht, damit ihr es verstehen könnt. Hört zu.

In 3D, wenn ihr in einem Ballsport Meisterschaftsspiele austragt, geht ihr durch einen Prozess des Entscheidens darüber, wer das beste Team ist, nicht wahr? Und wenn die zwei Mannschaften im Final aufeinandertreffen, sind sie die Besten der Besten, nicht wahr? Und sie stoßen in einem letzten Spiel aufeinander, und es wird für beide schwierig, denn sie kämpfen gegen eine hart trainierte Mannschaft.

Alte Seelen, ich möchte, dass ihr den neuen Herausforderern auf dem Planeten begegnet, welche alles zerstören wollen, was lichtvoll ist. Und ihr wisst, wen ich meine. Sie tauchen plötzlich auf, und sie erscheinen hässlich, sie treten mit Geldmitteln auf und sie sind entgegen jeder Erwartung stark. Verzweifelt nicht! Denn das Licht wird gewinnen. Und jene, welche Hass, Intoleranz und Respektlosigkeit gegenüber dem Leben propagieren, können nicht auf einem Planeten überleben, der das Gegenteil will. Sie werden es nicht überleben. Aber ihr werdet zusehen müssen, wie es sich entwickelt – und ihr werdet euch das Finalspiel ansehen müssen.

Lichtarbeiter, das Schlimmste, was ihr euch vorstellen könnt, ist, wenn die dunkle Seite so weit hervortritt, dass ihr es am Fernsehen sehen müsst – dann, wenn ihr es für euch selber vorstellen müsst, weil ihr alle mitfühlend seid. An diesem Punkt möchtet ihr nur noch aufgeben. Ich war dort, wo ihr seid, denn ich lebe mit euch und ich sehe die Tränen und fühle die Emotionen.

»Gott, muss das wirklich sein?« Und die Antwort ist: Ja. Es muss so sein, weil ihr den Markierungspunkt überschritten habt und die Dinge nicht mehr gleich lassen könnt, wie sie waren. Entscheidungen von Licht und Dunkelheit müssen auf diesem Planeten schlussendlich getroffen werden. Ihr könnt nicht plündernde Gruppen von Mördern inmitten von Menschen auf dem Planeten haben, die nur das Licht wollen. Hab ich es deutlich genug gesagt? Verzweifelt nicht!

Das Meisterschafts-Spiel ist also im Gange. Und ich sage euch, wenn ihr in irgendeinem dieser genannten Bereiche in die Angst fällt, gebt ihr der anderen Seite die Zutrittserlaubnis. Wenn ihr dieses Spiel gewinnen wollt – und das werdet ihr – müsst ihr außerhalb der Angst sein, und ihr müsst die emotionalen Irrtümer ertragen, die in euer Herz eindringen, wenn ihr seht, wie Menschen dabei ihr Leben lassen und Unschuldige getötet werden.

Der Mittlere Osten ist am Erwachen zu sich selber. Es sind nicht nur die Probleme im Irak oder in Ägypten oder in Israel – vom Iran habt ihr noch kaum etwas gehört. Es ist in der ganzen Gegend dort, und alle werden durch ihre Prozesse gehen.

Was wird die Erde tun? Es wird überall bekannt sein. Was wollen die meisten Menschen auf diesem Planeten nun wirklich? In der Vergangenheit haben sie den Mittleren Osten einfach ignoriert – er konnte tun, was er wollte. Und dieses Mal? Es wird anders sein. Wir sehen den Schneeball rollen – es ist eine Metapher für ein höheres Bewusstseinsdenken der meisten Menschen auf diesem Planeten. Und die jungen Menschen sind an vorderster Linie dieses Schneeballs. Sie werden als erste Widerstand leisten, sie werden diejenigen sein, die den Anweisungen ihrer Führer zu Hass und Krieg nicht mehr folgen werden. Sie werden den Frieden auf der Erde fördern.

Lichtarbeiter, es ist euer Job, dass diese Samen, die ihr gepflanzt habt, wachsen können. Und in einem Feld von Angst werden sie nicht wachsen. Verzweifelt nicht! Könnte die Botschaft noch klarer sein über das, was ihr tun sollt?

Wenn ich nun zum Ende komme, möchte ich, dass ihr für einen Moment noch sitzen bleibt und betrachtet, was ich gesagt habe. Und dann geht für euch selber, dann, wenn ihr möchtet. Ihr müsst dabei nicht still bleiben, ich möchte nur, dass ihr diese Versammlung auf eure eigene Weise beendet. Und vielleicht geht ihr mit der Botschaft, die ihr von euch selber auf der anderen Seite bekommen habt. Vielleicht ist es auch die Botschaft, die ihr von den Zellen eures Körpers empfangen habt. Es kann auch eine Affirmation sein – oder einfach nur Stille. Es muss nicht lange dauern, nur so lang, um Spirit zu bestätigen, dass ihr gehört habt, was ich heute gesagt habe.

»Lieber Spirit, ich werden keine Angst haben. Hilf mir, mich daran zu erinnern. Lieber Gott, hilf mir, dass ich mich an meine Großartigkeit erinnere. Hilf mir, die Felder der Licht-Samen vor Verunreinigung, Furcht, Zweifel und Sorgen rein zu halten, damit sie kräftig wachsen können. Und damit das Resultat Licht und Frieden auf der Erde, Gemeinschaftssinn und Zusammenkommen statt Trennung sein wird. Damit schlussendlich Feinde einander anschauen können und nebeneinander leben können, mit Verständnis und Toleranz, die zur Normalität werden wird. Lass mich derjenige sein, der die Samen dafür pflanzt.«

Das wäre ein guter Start. Denkt an diese Dinge, denn sie repräsentieren die heutige Wahrheit.

Und so ist es.